

Geboren am 12. Februar 1981 in Gießen

#### BERUFLICHER WERDEGANG

- seit 2019** Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht, Migrationsrecht und Menschenrechte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2019** Ruf an die WU Wien (abgelehnt)
- seit 2017** Leiterin der Emmy-Noether-Forschungsgruppe (DFG) „Transnationale Solidaritätskonflikte: Verfassungsgerichte als Foren und Akteure der Konfliktbearbeitung“
- seit 2017** Senior Research Affiliate am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
- 2018–2019** Gastprofessorin am Institut für Europarecht und Internationales Recht der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien
- 2018** Rufe an die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2016–2017** W2-Förderstelle als Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
- 2014–2016** Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
- 2013–2014** Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-Doc) am Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (INEGES) an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 2010–2012** Rechtsreferendarin am Landgericht Frankfurt a.M.
- 2009–2011** Freie Mitarbeiterin für den Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Migration und Integration, Berlin
- 2006–2009** Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

#### AUSBILDUNG UND AKADEMISCHER WERDEGANG

- 2020** Habilitation durch den Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (*venia legendi* für die Fächer Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht, Rechtsvergleichung und Rechtssoziologie)
- 2012–2013** LL.M.-Studium an der UC Berkeley Law School, CA, USA
- 2012** Zweites juristisches Staatsexamen (Justizprüfungsamt Hessen)
- 2011** Promotion zur Dr. jur., Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 2000–2006** Erstes juristisches Staatsexamen (Justizprüfungsamt Hessen)
- 2004** Maîtrise en droit international et européen
- 2000–2006** Studium der Rechtswissenschaft an der an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. und der Université Paris X (Nanterre)

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- europäisches und deutsches Verfassungsrecht, insbesondere Solidaritäts- und Anerkennungskonflikte im Verfassungsrecht
- deutsches, europäisches und internationales Migrationsrecht, insbesondere Teilhaberechte, Arbeitsmigration und Studien zu Bürgerschaft im transnationalen Kontext
- internationaler Menschenrechtsschutz, insbesondere soziale Rechte und Ungleichheitskonflikte
- Rechtsvergleichung

## AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

2016	Aufnahme in das Emmy-Noether-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
2016	Aufnahme in die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Naturforscher (Leopoldina)
2015	Hermann-Mosler-Preis der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht
2011	Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft
2011	Walter-Kolb-Gedächtnispreis der Stadt Frankfurt a.M.

## EINGEWORBENE DRITTMITTEL

2021	Internationales Doktorand*innen-Kolleg „Business and Human Rights“, gefördert durch das Elitenetzwerk Bayern (Co-PI) <u>Projektlaufzeit:</u> 2021–2025 <u>Umfang:</u> 2,4 Mio €
2017	Emmy-Noether-Forschungsgruppe der DFG zum Thema „Transnationale Solidaritätskonflikte: Verfassungsgerichte als Foren und Akteure der Konfliktbearbeitung“ <u>Projektlaufzeit:</u> 2017 bis 2021 (verlängert bis 2023) <u>Umfang:</u> 1,2 Mio € zzgl. Overhead

## STIPENDIEN

2012–2013	Stipendium der ZEIT-Stiftung (Bucerius Jura-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes)
2012–2013	LL.M.-Studienstipendium des DAAD
2012–2013	ADP Scholarship Award der Berkeley Law School
2012	William K. Coblentz Civil Rights Endowment Fellowship der UC Berkeley
2007–2009	Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
2000–2006	Studienstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

## FORSCHUNGSaufenthalte

<b>2018</b>	Forschungsaufenthalt in Thessaloniki und Athen
<b>2017</b>	Forschungsaufenthalt in Lissabon
<b>2016</b>	Forschungsaufenthalt am Centro de Estudios Políticos y Constitucionales (Madrid)
<b>2016</b>	Forschungsaufenthalt an der Universidad de Granada
<b>2012–2013</b>	William K. Coblentz Fellow an der UC Berkeley School of Law

## Mitgliedschaften und Herausgeberschaften

<b>seit 2021</b>	Mitglied der International Law Association (ILA)
<b>seit 2020</b>	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht
<b>seit 2020</b>	Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V.
<b>seit 2019</b>	Mitglied der Redaktion der Zeitschrift “Verfassung und Recht in Übersee”
<b>seit 2019</b>	Mitglied im Advisory Editorial Board des Verfassungsblogs
<b>seit 2019</b>	Mitherausgeberin Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik (ZAR)
<b>seit 2019</b>	Mitherausgeberin der Reihe „Schriften zum Migrationsrecht“ (Nomos)
<b>seit 2014</b>	Mitglied der International Society of Public Law (ICON), Mitglied des German Chapters
<b>seit 2013</b>	Mitglied des Beirats des Völkerrechtsblogs
<b>seit 2007</b>	Gründungsmitglied des Netzwerks Migrationsrecht ( <a href="http://netzwerk-migrationsrecht.de">http://netzwerk-migrationsrecht.de</a> )

## Expertise

<b>seit 2015</b>	Mitglied des Rates für Migration (Expertise zu ausgewählten migrationsrechtlichen Themen, insbesondere zum Staatsangehörigkeitsrecht, zum europäischen Flüchtlingsrecht und zum Integrationsrecht)
<b>seit 2009</b>	Country Expert für Deutschland für das European Union Democratic Observatory on Citizenship; seit 2017 umbenannt in Global Citizenship Observatory (GLOBALCIT, <a href="https://globalcit.eu/">https://globalcit.eu/</a> )
<b>seit 2007</b>	Gutachterliche Tätigkeit und Expertise für verschiedene Verbände im Bereich des Migrationsrecht

## Forschungskooperationen

<b>seit 2016</b>	Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Strukturwandel der Konfliktbearbeitung in Europa“ am MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
<b>2016–2017</b>	Mitarbeit an der Wissenschaftsinitiative der Max-Planck-Gesellschaft zum Thema „Migration beyond Integration“

**Prof. Dr. Anuscheh Carolin Farahat**

- 2014–2015** Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Jenseits von Klasse und Nation: Ungleichheitskonflikte in Europa“ am Hamburger Institut für Sozialforschung
- 2013–2014** Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Socio-Histoire der Europäisierung. Sozialpolitik, Gleichbehandlung und öffentliche Dienstleistung im Wirbel europäischer Maßstäbe“ am Hamburger Institut für Sozialforschung

**AKADEMISCHEN SELBSTVERWALTUNG UND EHRENAMT**

- seit 2020** Mentorin im Rahmen des Ariadne-Mentoring-Programms für Nachwuchswissenschaftlerinnen am Fachbereich Rechtswissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg
- seit 2020** Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2019–2021** Mitglied des Fakultätsrats der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg
- 2016–2017** Mitglied des Betriebsrats des MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
- 2005–2006** Mitglied des Frauenrats des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt
- 2002–2003** Mitglied des Fachbereichsrates und des Fachschaftsrates des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt

**FREMDSPRACHEN**

- Englisch Sehr gut in Wort und Schrift
- Französisch Gute Kenntnisse in Wort und Schrift
- Spanisch Gute Kenntnisse in Wort und Schrift
- Farsi Gute mündliche Kenntnisse